esvadener Uan

Tagblatibers".

Ecalier-bolle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Boltigediente: Frantfurt a. M. Sr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Tagblatthaus" Rr. 6056-53.
Son 2 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, auber Countags.
Polifchediente: Frankfurt a. M., Mr. 7425.

Mngelgenpreiser Ortikde Angeigen Mt. 1.25, auswärtige Angeigen Mt. 1.30, örtliche Aeliamen Mt. 1.—
auswärtige Aeliamen Mt. 7.— für die einspartige Angeigen wit aber deren Kaum. — Sei wieder
holter Aufmahme unverfinderter Angeigen entlorechender Nachlaß. — Schliß der Angeiger
Annahme für beide Ausgaben: 10 übr vormittags. — Für die Aufnahme von Angeigen av
vorgeschriedenen Lagen und Plätzeit wird feine Gewähr übernammen. Bezagspreise: Turch den Berlag deziggen: ML 2.80 monatlich, Mt. 11.46 vierteijährlich, obne Traglodn: durch die Bojt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 vierteijährlich, mit Bestell-geld. – Bezagsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanitalten. – In Källen häherer Gewalt, Berriedvitärungen oder Streits haden die Be-zieher leinen Anspruch auf Lieserung des Blattes oder Exstatung des entsprechenden Entgetts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernipreder: Mmt Sanja 1371-1373.

Samstag, 5. Februar 1921.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 59. . 69. Jahrgang.

Abhilfe der Wohnungsnot.

Br. Berlin, 4. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die Abga. Wüller (Sos.). Trimborn (Zentr.). Strelemann (D.Mail.), Schlifer (Dem.). Leicht (Bager. Bot.) und Genohen haben einen Gelekentwurf zur vorläufigen Hördetung des Wohnungsbaues eingebracht. Kach ihm lollen die Lander verpflichtet iein, zu diesen Iwacken in den Rechnungsjahren 1921 und 1922 zu ammen mindestens einen Betrag von 30 M. auf den Kovf der Bevölserung aufzuwersehn. In Vedung der Seträge baben die Länder für die Klechnungsjahren 1921 bis längitens 1940 eine Abgabe von den Ruhungsberechtigten lolcher Gebäude zu erheben, die vor dem 1. Juni 1918 sertiggestelli sind. Die Gemeins den den haben zu den Abgaben der Länder zulchige zu erheben. Die nen haben zu den Abgaben der Länder zulchige zu erheben. Die den haben zu den Reichsgesets aeregelt find, regeln sie Könder. Die Keichsregierung soll iedoch allgemeine Grundssätze über die Korderung des Wohnungsbaues mit den auslitellen.

Der Fall van ber Rerthoff.

Der Fall van der Kerthoff.

W. I.-B. Berlin, 3. Kehr. Im dauptausschuß bes Kelchstags ertiarte der Kelchstinanaminister zu der Angeligen Eteuerhinterstehung des deutschnationalen Abgeoddneten der kelchstinanaminister zu der Angeligen etteuerhinterstehung des deutschnationalen Abgeoddneten d. d. Kext dott, in dem Berlcht des Landestinanamirs Düsleldorf werde ausgerührt, das hich die Absünd der Eteuerhinterstehung nicht nachweiten ließ froh mancherlei Unstimmigkeiten. Das Finanaami Kobwinsel bestätige, daß Kerlhoff treiwillig alles ihm zur Verfügung kehende Material dem Tinanaami gegeben däte und dem Kinanaami gegeben däte und dem Kinanaami schamming deite und dem Kinanaami schamischen dis klichbalitig erscheinen. Das Korgeben des Finanaamis Badwinkel, erstlitrte der Minister, eisdeine ihm zum mindelten als voreitig, da die Sache nicht in dem ganzen Umtang klargestellt ist. Gegen Kerlhoff in dem ganzen Umtang klargestellt ist. Gegen Kerlhoff in dem ganzen Umtang klargestellt ist. Gegen Kerlhoff in dem kendlich mod ein aweites Beriahren wegen Beitilte aur Steinerbinierstehung. — André (Jentz.) fraute, was eigenklich mit dem Beamten gesche, die den Akten die die beitalizien Beamten dehehe, die den Akten die die des des die bestelligten Beamten dehehe, die den Akten die der keitelligten Beamten delthen. Der den Held die der Kerlhoff andellangt, so kielle der Rednet iest, daß die ialgenden Allen verschwunden leien: 1. die geführten Geheimbüder. 2. die Eteuererstarung Kershoffs von 1919. 3. die Alten aus dem Bernfungsverfahren und 4 die Alten über die Abgade vom Bernfungsverfahren und 4 die Alten über die Abgade vom Bernfungsverfahren und das Berlchwinden dieser Wicher und Aften konnien wahrlebeinlich teine Bergleiche mehr über die Klichigleit der Angaden in den Exteuererstätzungen angestellt werden. Dass komme haben werden war, das er eine konnien wahrleben kerthoff von der Kenthoff der Berühernen der Klichigen werden werden wie im Falle Erzberger. Der Reichstinagen der der die der den die Karthoff gelchleinen. Der B

mz. Berlin. 4. Febr. In einer Erllörung der Deutschen nationalen Bartei zum Tall Kerchoff beift es. rationalen Bartei zum Tall Kerchoff bei beift es. rationalen Bartei zum Tall Kerchoff den Manstat der Abg. van den Kerchoff der Fraktion lein Manstat dur Berfügung gemacht dabe, daß diese aber teinen Gebrauch davon gemacht dabe; sie mürde, falls das Lierfahren wegen Beibilfe zur Steuerhinterziehung zu einem Privag der Staatsanwaltschaft an den Reichstag führen würde, die Aufbebung der Immunität Kerchoffs beantragen.

Freiherr von Goben f.

mz. Stuttgart, 4. Febr. Dem "Schwäbischen Mertur" ausolge ist gestern in Tubingen ber frühere murttem. bergische Ministerpräsibent und Minister bes. Innern, Frbr. v. Soben, von 1891 bis 1893 Couvernaut von Deutsch-Okafrisa, gestorben.

Saenifch gegen eine Erhöhung ber Rolleggelber.

mz. Berlin, 4. Febr. Durch eine fürglich vom Minister Saen isch mit zwei Mitgliedern des Auschusses der Studentenschaft von Berlin stattgesundene Unterredung wurde seitgesiellt, daß das Ministerium für Kunst. Willenschaft und Kolfsbistung einer Erböhung der Kolleggelder ablebnend gegenüberftebt.

Die beutiche Musfuhr nach Amerita.

mz. Baffington, 4. Jebr. (Hovas.) Die "Chicago Tribine" meldet, bas nach den amtlichen Aufftellungen die beutiche Ausluhr nach den Bereinigten Staaten im Jahre 1920 fich auf 89 Millionen Dollar belief.

Beitere gemifchte Schiebsgerichtshofe.

W.T.B. Berlin. 3. Jebr. Racbem sich im Laufe des Jahres 1920 der deutschieftenaokliche, der deutschspriechtliche und der deutsch-engliche Schied gericht de do f gedildet bat, dat sich ann auch der deutschied annichte Lauftliche gemische Schiedensperichtsbof gebildet. Diese gemäk Artifel 304 des Friedenspertrages gebildeten gemischten Schiedengerichtsbofe sind in der Daupstack abständig für Streitigseiten über Borkriegsschulden, die nicht im Ausgleichsperichten deter Borkriegsschulden, die kreitigkeiten über Borkriegsschulden keinen nicht die deutschlichen Gerichte der allierten Lauften gegeden ist, sie Entschädigungsansprüche allierten Staaten gegeden ist, sie Entschädigungsansprüche allierten Staaten gegeden ist, sie Entschädigungsansprüche allierten Finalsangebotiger an das Reich wegen ibrer von beutschen Kriegsmannahmen betroffenen Brivatrechte sowie für beitimmte Streitigkeiten auf dem Fedichte der gewerblichen Schutzechte. Näheres ergibt sich aus den Bestimmungen der Abschmitz 3 bis 7 des Teiles 10 des Friedensvertrages. Das Sekretariat des deutschlichen gemischen Schutzen der Schiedensperichtsbotes besindet

lich in London S. W. St. James Square 21. dasjenige des beutlich-belgischen gemildten Schiedsgerichtsboses in Paris, Avenue Walackoff 146. Gemäß den Bestimmungen des Artikels 304 des Friedensvertrages baden sich die beiden gemilchen Schiedsgerichtsböfe ihre Brose vord nungen ielbit gegeben. Die Prozestordnung des deutschiedungsten Schiedsgerichtsbofes wurde durch Bekanntmachung den Keichsministers des Auswärtigen vom 29. Januar 1921 (Reichsgesetblatt Rr. 12) und die Prozestordnung des deutsch-belgtschen gemilchten Schiedsgerichtsbofes durch eine Bekanntmachung vom 23. Januar 1921 (Reichsgesetblatt Kr. 13) veröffentlicht.

Die ruffifden Gegenvorichlage an England.

Die rustischen Gegenvorschläge an England.

mz. Baris, 4. Febr. (Drabibericht.) Wie der "Matin"
aus London berichtet, meldet eine Telegraphenagentur.
deß Krassin deschächtige, bald nach London auführteben. Die Gegenvorschläge der Mostauer Regierung, detre.
den Entwurf des Sandelsa der Mostauer Regierung. der,
den entwurf des Sandelsa der Mostauer Regierung.
der entwurf des Sandelsa der Mostauer Regierung.
der entwurf des Sandelsa der Mostauer Regierung.
der entwurf des Sandelsa der mitbringen. Diele Gegenrorschläge umfallen iolgende Kunkte: 1. Ruhland fann feine
Verantwortung für die von Privatperionen getriebene Propaganda übernehmen. 2. England übernimmt die Garantie
für alle Güter, die der Sowietrezierung gehören und sich
auf englischem Gebiet befinden. A. Die Einführung rustlichen
Goldes im England im Werte von 2½ Millionen Vinnd
Sterling wird genehmigt. 4. Bezüglich der Schulden, die
von der früheren rustlichen Regierung in England gemacht
wurden, ist die Sowietregierung bereit, alle diesenigen an
duerkennen, die von Arivatperionen durch Lieferungen an
die frühere rustliche Regierung kammen.

Die Ernährungsichwierigfeiten in Rugland.

D. heljingfors, 4. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Wie ein Mossauer Huntspruch mesbet, erließ Len in an alle Kommistare, Stationsvorkeber und Eisenbahnangstellten einen Aufruf, alle Kräfte einzuleisen, damit die Lebensmitteltransporte möglichst ichnell befördert werden. Der Rat der Bolkslommistare ichlug vor, in Andetracht der tataftropbalen Transportlage die Brotration weiter zu fürzen. Die in Kalu erscheitende bolkdemissische Zeitung "Kommunit" ichlögt zur Besseung des Ernährungsweiers eine noch ichniere Anwendung des roten Terrors vor und empiteht die iofortige Erschiedung aller Kapitalisten und Ententeagenien.

Judenverfolgungen in ber Ufraine.

Judenversolgungen in der Ufraine.

D. Genf, 4. Gebr. (Eig. Drabtbericht.) Die Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit wies in einer Eingabe an den Völferbund ned Underversolgungen in der Ufraine Stellung nehme. Von autoritätiven gungen in der Ufraine Stellung nehme. Von autoritätiven ildbischen Organisationen, von Männern von Weltruf, wie Istael Zangwill, seien die Ufrainer angellagt worden, die entstelichten, Masselsers verübt zu haben, die in der Reuzeit überhaupt vorgesommen sind. Unzählige Berionen wurden getötet, Frauen vergewaltigt, Bögrome auf Veranlassung und unter Protestion offisseler Versonen durch Abstimmung und unter Protestion offisseler Versonen durch Abstimmung organissert und unter den Klängen von Ausst ausgesübrt. Gegen diese Schrußlichteiten verlangt die Internationale Frauenliga sir Frieden und Freiheit als durchgreifende Gegenmaßregel vom Völferbund, das er der Ufraine eröffne, die von ihm nachgeschete Aufnahme in den Bölterbund werde so lange verlogt bleiben, die leifens der Ufraine austreichen der Kasse verlogt das it geleistet werde, das den Minoritäten in der Penölberung volle Sicherheit der Religion, der Rasse und der Sprache gewährt ist.

Benizelos in London.

D. London, 4. Febr. (Eig. Drabibericht.) Benizelos ift von Paris tommend gestern abend in London eingetroffen. Der Imed feiner Reife fit, die Revision des Bertrags von Sevres zu verhindern.

Ameritanifche Rohle für England.

D. London, 4. Gebr. (Eig. Drabtbericht.) Die Londoner Gassabrit hat angesichts ber machienden Lobustorberungen der anglichen Grudenarbeiter beichloften, ihren großen Rohlenbedart in Amerika zu beden, weil die Kohlen dort billiger find. Gestern traf ein amerikanischer Danwier mit amerikanischer Kohle auf der Themse ein. Er wurde sofort entsaden.

Gin frangofifches Ultimatum an die Remaliften.

mz. Paris, 4. Febr. (Savas.) Laut "Matin" wird unterm 2. Aebruar aus Konstant in opel gemeldet, daß Admiral Dumesnis, der Oberbeichishaber der französischen Marineireiströfte, der semalstischen Regierung ein Ultimatum zweds sofortiger Freigabe der in Zungusdaf gesanzen genommenen französischen Soldaten gestellt babe Im Fast der Weigerung werde die Belchiehung von Zunguldaf beute vormitlag 10 Uhr beginnen.

Die Ronfereng Des internationalen Arbeitsamtes.

Die Konserenz des internationalen Arbeitsamtes.

mz. Gens. 4. Febr. Das endaültige Brogramm der für Ostoder nach Gent einderwienen Ronferenz des Internationalen Arbeitsamtes lautei solgendermaßen:

1. Keiorm des Berwaliungsrates des Internationalen Arbeitsamtes. 2. Annasiung des Beichlusses von Baldington über die Regelung der Arbeitseit auf die Landwirtschaft.

2. Anwendung der Arbeitseit auf die Landwirtschaft.

3. Anwendung der Arbeitseit auf die Landwirtschaft.

3. Anwendung der Arbeitseit auf die Landwirtschaft.

4. Anwendung der Arbeitseitselt auf die Landwirtschaft.

5. Anwendung der Arbeitseitschaften Beschäftle auf de Landwirtschaft.

6. Arbeitschaftschafter und Kinderschuß.

6. Beschaftlichetschaftschafter Unterrickt.

6. Unterstuntis und Bohmungsgelegenheit sin die Landwirtsies durch Gewährleitung des Koaltionsrechts.

6. Celebesmaßnahmen aegen Unfall, Krensbeit. Invalidität und Altersversorgung.

6. Desinseltion der Bolle, die mit Milabrand behaftet ist.

6. Beschaftschafter Rubetag in der Industrie und im Dandel.

6. Beschaftschafter Rubetag in der Industrie und in den Arbeit in den Porratsräumen der Echiste und in den Resseltnühmen some ärzlische Unserlungung der Echiste und in den Resseltnühmen some ärzlische Unserlungung der Echiste und in den Resseltnühmen some ärzlische Unsersuchung der Echiste und in den Resseltnühmen some ärzlische Unsersuchung der Echiste und in den Resseltnühmen some ärzlische Unsersuchung der an Bord der Echiste bestindlichen Jugendlichen

Nachtrage jum Bericht der Bruffeler Sachverftandigen.

mz. Paris, 3. Febr. Hand verölfentlicht beute mehrere Rachträge zu bem Bericht der Sachverständigen der Stüllieler Konferenz. Anhang I enthält einen Bergleich der Steuerlasten in Deutschland, Frankreich, Jialien und Größbritannien. Es iei unmöglich, einen einertlich dutchgeführten Bergleich aufzustellen aber den Sachverständigen iei es durch Gegenüberstellung einer Rethe von Beebachtungen möglich geweien, sich ein deutliches Bild zu machen. Bei einer angenommenen Bevölterung vom 60½-Vilülionen sür Deutschand. 39.6 Millionen sür Frankreich. 37 Millionen sür Inalien und 46,1 Millionen sür Frankreich. 37 Millionen sür Inalien und 46,1 Millionen sür Grankreich. 37 Millionen sür Inalien und 46,1 Millionen sür Grankreich. 38 Millionen sür Inalien deber Angenommen die örtlichen Muslagen: in Deutschland 38 396 Millionen Warf, in Brankreich 15 471 Millionen Franken, in Italien 7400 Millionen Lire und in England 1085 Millionen Bind. Das seien auf den Kopf der Bevölterung umgerechnet sür Deutschland 599 M., für Frankreich 390 Franken, in Italien 200 Lire, sür England (Ister sehlt im Teksgamm). Die Gelamtansgaden betrügen in Deutschland 111 209 Millionen Warf, in Frankreich 47 392 Millionen Franken, in Italien 26 432 Millionen Lire, in England 1178 Willionen Biund ober auf den Kopf umgerechnet 1808 M., 1210 Franken, 714 Lire, 25 Biund. Die innere Schuld der frage in Deutschland 257 Milliarden Mart, in Frankreich 212 Milliarden Franken, in Italien 77 Milliarden Lire und in Großbritannien, einschl. Irland, 7399 Millionen Biund. Die aus mart, in Frankreich Stallen 118 450 Millionen Lire und in England 1165 Millionen Biund.

Die 12. Gigung bes Bolferbunberates.

Die 12. Sizung des Bölkerbundsrates.

mx. Genf. 4. Jehr. Die 12 Sizung des Bölkerbundsrats wird unter dem Vorsit da Cundas Görastlien) am 21. Jehrnar in Genf beginnen. Die Sizung wird sich auf mehrere Tage erstreden. Auf der Tagesordnung stehen dereits 17 Fragen, und es sit möglich, das ihre Jahl noch aunimmt. U. a. dat der Rat die Randatskommikkon ersucht, gemäß Beschluß der Völkerdundsversammtung fünf Kommilfionen au bilden, die mit dem Studium der Rustund des darft, mit der Wirsschlosabe, der Pritiums des dandels mit Ordum und mit anderen Angelegenkeiten betraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit gewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit gewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit gewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit gewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit dewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit dewissen beitraut werden sollen. Der Rat wird sich auch mit dewissen der Berössenstellen. Der Rat wird sich auch mit dewissen der Bragen beitraut und andere Fragen, mit denen sich der Kat derreits besah bat, augehen. Die wesentsichen der lekteren dereisen den internationalen Gerichtsdos, die Frage der Rinderbeiten, die Aalandsfrage, die Heimkassung der Kriegsgesungenen und den Topdus in Ost-Europa.

Frantreich und Bolen.

mz. Baris, 4. Gebr. Der polnische Minister des Kusern Savie da hat die Bertreter der Parifer Bresse empfangen und erklärt, der volnische Staatschef führe einem natürlichen döstlichte itsatt aus. wenn er nach Paris somme. Grantreich habe seit Jahrhunderten die polnische Sache verteidigt. In diesem Augenblich sänden Berbandlungen über einen dan dels vertrag statt, und er glaube, das men wald zu einer vollisändigen Einigung gelangen werde. Der Abschluß eines militärichen Vertrags sei konfreterweise ins Auge gesaft. Eine Allianz zwischen Arantreich und Bosen zur Rettung der europäischen Kultur sei durchaus notwendig. Man mülle zu einem engeren Zusanzenteiten gelangen.

Das englifche Budget.

mx. Paris, 4. Hebr. (Drabibericht.) Rach einem Telegramm des "Blatin" aus Lond on jante Lord Chamberlain in ciner Rede in Birmingham über das Sudget für 1920 bis 1922: Die im Budget gesorderten Kredite der laufen sich auf 950 Milliamen Biund Sterling. Dierin sind die Amortiserungen der Schusden des Landen, infolge des Krieges, die 8 Milliarden Biund Sterling betragen, nicht einbegriffen. Das einzige Mittel, dem durch den Krieg ansgericketen Schaden absubelien, bestehe darin, zum Vortell der Angericketen Schaden absubelien, bestehe darin, zum Vortell der Klagemeindett ich arf zu arbeiten. Die Unseltschen Der klaatlichen Dienstitellen belaufen sich auf 500 Milliamen Blund Sterling. Aus ist zweieindoldmal is viel als früher. Die Zinszahlungen für die Schulden ersordern 320 Milliamen Brund Sterling und die Benstinnen Kriegshinterbliebene 123 Milliamen Brund Sterling, Auf diese Weise sommen die S50 Milliamen Brund Sterling zusammen. Chamberlain laute nocht, es zei gegen den Gebrach, in dieser Weise eine Erstärung über das devorstegende Kudget abzugeben, doch iet dieses Borgeben durch die abnormen Berbältnisse, die dieses Borgeben durch die abnormen Berbältnisse, die dieses Borgeben durch die abnormen Berbältnisse, die gegen der Gebracht.

Italiens innere Bolitit.

nz. Rom. 4. Febr. In der Kammer erklärte Minsters präsident Großitt in Beantwortung von Intervellationen über die innere Palitif, et babe niemals beabsichtel, gegen, die lesiale Lewegung in Italien vorzugeden. Die Inmöglickleit erwieden, im gegenwärtigen Zeitzunft die Unmöglickleit erwieden, im gegenwärtigen Zeitzunft die Leitung der Fetriebe zu übernehmen. In Kiume babe man Gewalimitsel anwenden milsen; dabe es dech gegolten, die Bordereitung eines neuen Kriegs zu verdindern. Erglande, das der Friede endgülfta geicktiet und iede Meglickleit zu Abentenern beseitigt sei. Durch die anticktige Freundschaft mit allen Rikkern und durch die im Vertrauen zu den Allierten begründele Aukenvollits sei ein gescherter Instandauch in der inneren Bosirist geschaften worden. Besüglick Rußlands antgegengeben würden; denn die resisien Bauern, die Landelsgenrihmer aemorden leien, direten die Grundlage einer dürgerlichen Gesellschaft. Die Ausführungen Toolitis murden von allen Barieten, mit Aussehne der äußersten Linten, mit Beisall ausgenommen

Gelte 2. Camstag, 5. Februar 1921. Wiesbadener Nachrichten.

Der Ctand ber naffauifden Landwirtichaft.

70 bis 100 M., Canie 150 bis 200 M., Enten 80 bis 120 M To his 100 M... Change 150 des 200 M... Enten 80 des 120 M. Kür Einzelerenmlare werden von Liebbaber-Züchtern für Truthennen dis 1000 M.. jür Enten dis 500 M. aczablt. Die Maul = und Klauenleu die die im Kammerbezirf in ie'ien verdeerender Weise ausgetreten ist. ist leit Ende des vorigen Jahres in der Abnahme begriffen. An Entschädigungen für Mauls und Klauenleuche, Rausächrand und Luberfulode wurden dis zum 20. November für 1845 Tiere entricktet

Deutsche bemolratische Partei. Am Monica, ben 7. Februar, veranstatlet die Deutsche bemolratische Bartei im Liseum 2 am Bosenlak abends 8 Uhr eine öffentliche Wählerverlammlung, in welcher die bekannte Führerin in der deutschen Frauendewegung, Frau Reichstagsabgeordwete Dr. Maria Ba um, über das Thema: "Wie überwinden wir die Not un'erer Zeit" iprechen wird. Frau Dr. Maria Baum sit die Leiterin der lozialen Frauenschule in damburg und mit vollem Fecht kann sie als eine der Kührerinnen in der deutschen Frauendewegung angesehen werden, aus welchem Grunde vor allem die Frauen auf iene Beriammlung aufmerstam gemacht werden.

merssam gemacht werden.

— Eins und Aussuhr von Rebholz. Der Oberprösident der Browins Seisen Malsau gibt bekannt, daß für die Erteilung der Eins und Aussindragensömigung für Rebholz der Oberpräsident in Koblens zukländig ist.

— Beratungsstelle für werdende Müster. Die Stadt Wiesbaden das dekanntlich am i. Oktoder 1920 eine Beratungsstelle für werdende Müster eingerichtet, die ieht Roeinstraße 36. Immer 20. sich besindet. Unentgeliliche ärzisiche Beratung erfolgt Dienstags und Freitags, vormittags von 9 die 11 Uhr. Beratung durch die Kürioraesichweiter werkiöglich vormittags von 9 dies 11 Uhr. Wir weisen auf die Einrichtung wiederholt din.

— Eindruchsdiedelkähle sind in lehter Zeit dier wieder

weisen auf die Einrichtung wiederholt din.

— Einbruchsdiebkähle sind in letter Zeit dier wieder mehrfach rerüdt worden. Während der Nacht vom Montag auf Dienstag dieser Woche wurde in ein Bureau am Küterdahnbof-West eingebrochen und ein Barbetrag von 4100 M. bestidden. — Am Abend des vergangenen Dienstags drang iemand, nachdem er dus der nach dem Saustlur südrenden Tür die Filllung ausgebrochen batte, in ein Ladergeschäft am Kömerberg ein. Er icheint ieden gestört worden zu sein, da nichts gestoblen worden ist. — Verner gelangten dei der dießigen Kriminalwoliset verschiedene Mansarbeneinbrüche auf Anneldung; is einer aus einem Hansarbeneinbrüche auf Anneldung; is einer aus einem Hansarbeneinbrüche seinem Derrenhemben entwendet wurden: server am dainers weg no ein Paar schwarze Pamen-Halbschuhe und ein Brieftasche aus braunem Krosodilleder verlustig aingen. Aus einem Anweien an der Ede der Schumannstrake und des Lesenders wurden 6 Silberbalen und ein belgischer Riese gestoblen.

geftoblen. Bitfatholijde Gemeinde. Rit Conning, ben 6. Februar, beginnenb,

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Rieinfunje-Abend. Bernhard Hermann hat, wie uns mitgeteilt wird, für beute Semeing und morgen Falluschtsonung eines ber beiden Lied, gramme aufgeftellt, dos je in einem beiteren Abend osezigt woten ift. Die Abende beginnen beide unttilich um 8 Uhr im Italians und bringen in dunter Reihenfolge deitere Chanlons, finitierifge Ausze. (An Sielle Teilland Surdocti gewannen worden.), Lucige Claudereien, Wiener Operation und minisch Darfiedungen. Erit Wirl trägt Lieder aus den neueften Operation und mit Wartonnen Allermann ein Duckt aus "Rose von Staundus" vor.

Wiesbadener Bergnilgungsbühnen und Lichtspiele.

Uften mit Erich Raifer-Tig. Die Aufnahmen find jum Zeil bei Cous am Rhein gedoret.

Rhein gedoret.

Die Kammerlichtspiele beingen ab heute den I. Tell des spannenden Deteftischamas Ter hund von Baskerville". In den hamptrollen nicken Ulwin Rend und danni Weihe mit. Dazu ein luidiges Beiprogramm, Thalletheuter. Der neueste Fernschnbarzfilm Die Racht der Kötigin Ischem, Treeddie in 5 Aften, greift hofflich tief in die Geschichte des französichen Attfelalters diesein. Im Aktitelpunft der hendlich bes französichen Kithelalters diesein. Im Aktitelpunft der hendlich fein Königlin Ischem Jehn Index, die Gemochin Carls des 6 Die Stat Alliebaris von 1860 ist ausgetrochentlich filmmungsvell. Aunderschöne Gilder von größer fünklerischer Wichung zeichnen den Film aus.

Mus bem Bereinsleben.

Der "Wies ben Bereinsleden.

Der "Wies be dener Lehrervein" dit nächten Diensiag, den 8. Jedruar, adends 8 Uhr, in der "Turngesellschaft" seins Moserbereisenminns od. Auf der Lagesortnung seht die Jertseung der Ausbrrache über "Förderstäßen".

Des Männerquartett "Sängerfuhre veransteltet am Haknecht-Diensiag in dem Saale des Männertunwereins (Klatter Etrebe) statt Maskendoll einen Belfodoll.

Die "Junn forialisten" veranstalten am Senntag, den A. Fedruar, nachmitigge 2 Uhr, einen Musstun nach Sching ab." (Treffpunkt Eddanplok), und em Woniag, den 7. Hedruar, adends 714 Uhr, die Jugendheim (Wairamstrohe 22) Unterheltungs und Austragsobend.

Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

W.TB. E	erli	n. 4 Febr		Dea	htilians &		of unger for
Helland					2147 20	A 180	133 Gnt 1an.
Belgion		463.10	D.		464 00		100 Francis
Norwegen .					1178.70	4 .	100 Krozes
Dinemark .		122 W 0			1248.40	B	100 Kro 110
Schweded .		1377.60					103 Kro 171
Finnland		00,00			03.03		100 Finn, Lare
Italien		226,75			/ 227.70		100 Lira
Lendon					242.75		1 Pfd. Starting
New-York .		62,39			63.07		1 Dollar
Paris		441.03			44 .0)		103 Frinces
Echweis							103 Peta 348
Spanies		878.60					101 Posstat
Wien alte .		00.00			00.00		102 Kraass
. D.O.		16.18					103 Kry19#
Frag	* *						100 Krosss
Budapest		10.93	O.		11.01	Section 2	100 Kronss

Industrie und-Handel.

Konkurse im Januar. Die Steigerung der Zahl der Konkurse, die schon in den letzten Monaten des verflossenen Jahres festzustellen war, hat sich im Januar in verstärktem Maße fortgesetzt. Es sind nach einer Zusammenstellung der "Bank" im Januar 192 Konkurse eröffnet worden gegen 152 im Dezember und 147 im November 1920.

Ablehnung der Kalipreiserhöhung. Der Reichskallrat hat sich mit dem Antrage des Kalisvudikals auf Preis-erhöhung befaßt und ihn mit Stimmengleichheit abgelehnt-



onnefeldtsTee Allgemein gelobt und weiterompfehlen Alederiag en In allen Stadtteflen

Die Morgen-Unsgabe umfaßt & Seiten.

hauptidriftleiter: B. Betifd.

Ferentworlich für den vollissigen Tell: [9. Caneder; für den Unterhaltungstell: I. B.: [9. Caneder; für den tolalen und prooduziellen Tellsjowie Gerichtolaal und handel: W. Eg: für det Angelen und Relianal: D. Dornauf, immidd in Michabet.
Druc u. Berlag der L. Schellen der g'iden hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung it bis ! Uhr.

nicht gefagt, daß fie nicht das richtige Kind von Geglers ift? Ah, das ift aber flart!"

Rolf war etwas erblaßt und sah unstreitig bestürzt.
drein, obichon ihm bereits in diesem Augenblick zumute
war, als habe er die Sache schon vorher gewußt.
"Richt das richtige Kind? Bloß Aboptivfind?"
strage er stodend.

"Richt einmal . . Findelkind . . Angenommen, aber nicht gesetzlich adoptiert. Das ist ein Unterschied. Herr Segler hat eben leibliche Ressen, die er wegen ihr nicht schätigen wird . Ja, ich hab' geglaubt. Sie wissen es längst. Sonjt hätte ich auch gar nichts davon erwähnt . . . Aber natürlich, es war ihr lieber, Sie und alle anderen Leute hier in dem Glauben zu lassen,

daß fie die legitime Tochter ift und einmal alles friegt. "Nein", dachte Rolf, "das wollte sie nicht." Hatte sie benn nicht erwähnt, daß ihr Bater die männliche Linie bevorzuge? Aber er hatte es nicht geglaubt, well es gar zu unwahrscheinlich tlang, wenn man das Ente icheidende nicht mußte.

Rolf war fehr verblüfft, ergurnt . . . Er wußte nicht recht, was. Da war ja alles gang anders, als er

sich's gedacht. Gewaltsam zwang er sich, ben jungen Menschen ihm gegenüber nicht merken zu lassen, wie seine gleichsam aus der Pistole geschossene Mitteilung ihn berührte. Allein Cepp entging bas boch nicht.

D je, bem herrn Affessor war es gar nicht alles eins, daß Marie keinen gesetzlichen Anspruch auf ben Ramen und bas Erbe ber Seclers hatte. Das sah er mohl, und es war ihm ein Labfal.

Da hatte er ber Stolgen nun boch einen Brugel quer

fiber ben Weg geworfen! Rach biefer Mitteilung murbe ber Zuftanb swifden ben beiben Tifchgenoffen aber ungemittlich, benn fie batten einander ja auf ben erften Blid nicht leiben fonnen, und mahrend Rolf emport mar über biefe Mitteilung, die ihn boch fo fehr intereffierte, wurmte es Genp innerlich, bag er ben "Preugen" por einem Rein fall bewahrte, benn fo jah er es an.

Die gange Art bes jungen Menschen ging Rolf wie Rachbrud perboten. immer gegen ben Strich, allein ichlieglich überwand er Das Marienkind. ich doch wieder und fing nochmals mit ihm zu fpre-Roman von M. Roet

"Gie haben eine Schwester, Die eine Freundin Frau-

lein Seglery ift?" fragte er. "Im gleichen Alter wie Diefe?"

"Rein, sie ist alter als die Marie, um ein oder zwei Jahre vielleicht "

Et fdwieg eine Beile und blidte Rolf babei fo bebeutungsvoll an, daß diefer verfpuren mußte: "Jest tommt etwas."

Und in ber Tat fagte fich Gepp: "Da haft bu ja beine Antnüpfung, daß es sich von felbst ergibt. Was will man noch mehr?"

"Genau fann man es bei ber Marie ja nicht wiffen". ließ er nachläffig fallen.

"Wie?" Rolf, ber seinen Braten beinahe schon oers zehrt hatte, hob erstaunt den Ropf. "Aha, da spist er, der hochnäsige Preuß!" dachte

Sepp fcabenfreh. Er eilte jest nicht mehr mit feinen Aufflärungen,

sondern er verzögerte fie absichtlich noch ein bischen. "Ra, das wird fie Ihnen boch gesagt haben."

"Was follte fie mir gefagt haben? Den Grund, warum man ihr richtiges Alter nicht genau weiß", sagte Sepp hamisch. "Wo Sie boch so gut befannt find mit ihr."

"Man weiß ihr Alter nicht?" "Rein. Das Geburtsjahr steht ungefahr fest. Biel junger tann fie fich nicht machen. Es handelt fich nur

um Monate. Aber ihren Geburtstag, ben weiß fie felbit nicht und niemand." Rolf legte Meffer und Gabel, die er fo zierlich handhabte, meg und ftarrte Gepp Betrafc an. "Bie ift benn

das möglich?"
"Wie, Sie wissen nichts? Unglaublich! Die Marie
ist doch so ofsenberzig, so wahrheitsliebend!" rief Sepp
mit schlecht verhilltem Hohn aus. "Sie hat Ihnen also

Sepp Petrasch war ihm auf der oberen Promenade in einiger Entjernung gesotgt, die Rolf wieder um-lehrte. Er überlegte fortwährend, ob er den Assessor ansprechen solle, allein der Schauplatz schien ihm für eine Absichten nicht günftig. Er wollte das, was er zu agen hotte, nicht in zu auffälliger Weise vom Zaune brechen, es follte fich vielmehr gefprachsmeife ergeben.

(89, Fortfehung.)

Mis er Rolf in' die Weinftube eintreten fah, ging Rolf hatte noch faum recht Blag genommen, als Gepp

Betrafch, ben er ichon abgereift wähnte, neben feinem Eisch auftauchte und fich — nach flüchtig erbetener Erlaubnis - ebenfalls ba nieberließ.

Beinahe sosort empfand Rolf: "Das ift nicht 3mfall. Der hat mir was zu sagen."

Sepp Betraich zeigte eine fo entichloffene, abfichtsolle Miene.

"Sie find noch bier?" fragte Rolf nachläffig. "Ich bachte, Sie maren längft abgereift." "Roch nicht", murmelte Gepp. "Aber ich reife

"Es gefällt Ihnen hier also nicht?"

In Rolfs Worten log ein gewisser John, benn er bachte sich's mohl, daß Sepp Petrasch nur abreisen wollte, weil er bei Marie Segler gar zu heftig abge-

Gepp zudte die Achfeln und feste eine sonberbare Miene auf, gab aber fonft feine Antwort.

Rolf hielt es nun nicht weiter für nötig, fich mit ihm abzugeben. Er verzehrte ftumm bas Effen, bas man ihm brachte, mahrend Sepp fich vorläufig nur Mein fommen lieg. Dabei hatte er eine Auseinanderfegung mit dem Rellner, der feine Bestellung nicht gleich verfiand, weshalb er ihn herrifc anionauste.

Im Auftrage verich. Serricaften veriteigern mit am Montag, den 7. Februar cr.,

morgens 3% u. nachmittags 2% Uhr anfangenb, in unferen Anttionsfalen

Marttplay

nachverseidnete lebr aut erhaltene Mobiliar- und Sausbaltungsaegenftanbe, als:

1 berricattl, weih lad. Schlafrimmer-Ginrichtung. beitebend aus 2 Betten mit pr. Robbaarmatraten. 2tilr. Spiegelichrant. Baidtollette mit grauem Marmor, 2 Radittifde mit Schranfauffüten, swei Stublen und Sandtuchhalter:

Mahagoni-QCobnsimmer-Cinrichtung:

1 fait nene Riiden-Ginrichtung: 1 weiß fad. 2tur. Spiegelichrant. 1 weine BBaichtoilette. 2 tiur. weit lad. Schränfe. 1 Rubbaum-Calonidrant mit vall. Damen-Schreibtiich und achted. Tild. Rubb.-Bertilo, Rubb. Spiegel mit Trumeau, Kammoden, Konlolen, lebr aute Räh-malchine, Lüster, elettr. Lampen, Spiegel mit und ohne Trumeau, Delgemälde, Bilber, ca. 25 viered. Restaurants oder Speiselaaltische, arohe vieredige Arbeitstische, 1 Ledersola, ca. 30 ältere Stühle Ditomane mit Dede, Cofas, 1 Emprna-Teppich (3×4 Mir.), Teppiche, Laufer, Dedbetten, Riffen Damentleiber. Baide. 1 Bartie Ripp- und Deto-rationsgegenitanbe. Glas. Borgellan. Ruden. und Rochgeichirr. 2 herren-Reitfattel, biv. Baum: unb Reitzeuge und vieles mehr

maiftbietend gegen Barsablung. Bernh. Rosenau u. Emil Wintermeyer Mutrions- und Taxations eichaft.

Gröhte Auftionsidle Wiesbabens. Lelephon 6584. 3 Martiplan 3. Telephon 6584.

Groke

des Hotels Eulberg gu Agmannshausen am Rhein.

Mittwoch; den 16. Febr. cr. u. Donnerstag, ben 17. Febr. cr.

jeweils 10-1 Uhr vormittags und nachmittags ab 2 Uhr, verfteiger, ber il ter eichnete wegen Sausverlauf bas gefamte, beftens erha tene

Mobiliar T bes hotels Entberg ju Alhmannshaufen freiwillig meiftbietenb gegen Bargafiling, ale:

Kotels Emberg in Alhmannshausen swivillig spieterd gegen Barzastung, als:

ca. 40 prima Ruhb. Betten mit sehr guten Rohhaar-Matragen u. Kederbetten, weihe Metallbetten mit Rohhaar-Matragen, polierte u. ladierte Waschsumoden u. Rachtische mit Nammorplatten, Ruhb. Spiegel., Aleiter: u. Mäscheschränte, I großes massives Eichen-Büsett mit Uhr, 1 großen Wichen-Auszugtlich, 51 Eichen-Speisezilammer-Stühle, 1 große Anzast Inthuer- u. Rohrstühle, ein ich warzes Blüthner-Piano m. Stuhl u. Rotenetagere, 1 Polgubon-Musitwerf mit Platten, 2 gute Deigemälde von Rasmussen sowie sonierige Leigemälde von Rasmussen sowie sonierigen, Gosan. Sessel, Leppicke, Borlagen, Läufer, Borhänge und Lambrequins, gute wollene Austen u. Eteppbech, I große Partie Waschgarnituren u. Toiletteeimer in Borzellan u. Cmaille, Dandtuck- u. Rielderitänder, 1 Brochaus' Konversations-Bexison, 1 Schan freistehenden Re taurationsherd und 1 eisernen Wärmelchrant. 3 große Eisschränte, Küchenichrant u. Tische, Bade-Einrichtung, Gesindebetten, Gartentische und Stühle, 2 Rähmeichinen, 1 Azeinsen-Be euchlungs-Unlage sowie viese hier nicht ausgesührte Gegenstände.

Edwardenen der Schare Lotel

Befchtigung bor Beg un. Ahmannshaufen, 1. Februar 1921.

Der Ortsgerichts.Borfteber. Grob, Burgermeifter.

nannasa an sanasananana an annas an Geschäfts-Eröffnung.

Meiner wert n Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Molkereiprodukte-

sowie feines

Aufschnitt- und Delikatessengeschäft

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

Joseph Ludwig Rauenthaler Strafe 7,

billig abzugeben. Sich menben an

Gg. Agmus Rolonialwarengandinng, Webergaife 51.

66

Webergasse

Tel. 315.

Treffpunkt der eleganten Welt!

Mein großer

dauert nur noch kurze Zeit. - Während desselben gewähre ich auf sämfliche Schuhwaren einen

Einzel- u. Restpaare zu fabelhaft billigen Preisen.

Beachten Sie meine Schaufenster! - Benutzen Sie möglichst die Vorm tagsstunden zu Ihren Einkäufen.

Kirdigasse 60, Ecke Mauritiusstraße. mmmmm Markistraße 22. mmmmmm

Wichtigste Erfindung zu verkaufen!

Doppel-Ofenrohr [D.R. G.M. 721274]

mit Zirkulation der kalten Zimmerluit vom Fußboden weg durch mit Zirkulation der kalten Zimmerfult vom Fundoden weg durch
die heißen Verbrennungsgase hindurch!
Größte Brennstoff-Ersparnis! Beste Ausnutzung der Abgaswärme!
Warmer Fußboden, warme Füße! Gleichmäßige Warmeverteilung
von der Decke bis sum Fußboden durch Luftsirkulstion!
Reinigung und Befeuchtung der Luft durch feuchtes Luftfilter!
Anschaffungskosten durch erhöhte Gesundheit und größte
Brennstoff-Ersparnis beld bezahlt!

Kapitalisten z. Erwerb des Ausbeutungsrechts gezucht!

Offerton unter W. 978 an den Tagbl.-Verlag. Anzuschen in der Städt. Heizberat.-Stelle, Altes Museum

Freireligiöse Erbauung

im Nathans von Prediger Achien. Thema: it Jeins eine geschlchtliche Terfönlichteit?" Lieb 132. — Eintrit frei für jedermann.

Transporte mit Laftauto führt aus Bierftabt, Taunubstr. Del phon 1762.

e. G. m. b. H. Sitz Wiesbaden, Büro: Adelheidstr. 53. Tel. 6253 u. 6288.

Voranzeige!

Wir machen unsere verehrl. Mitglieder darauf aufmerksam, daß wir demnächst mit erstklassigen

Schuhwaren aller Art

die Versorgung unserer Mitglieder in die Hand nehmen werden.

Wir haben für ca. 150 000 Mk. Schuhe, nur prima Qualität (Rahmenarbeit), in eigener Regie herstellen lassen.

Der Verkauf beginnt voraussichtlich nächste Woche. Muster können sehon in unserer Schuhabteilung, Adelheidstraße 53, angesehen werden.

Mitglieder! deckt euren Bedart im eignen Geschäft!

Der Vorstand.

Deutsche Volksparte

(Frauen-Ausschuß.)

Um Countag, ben 6. Fel ruar, nachmitt. 4 Uhr, im Caale ber Gelchaftsfte le, Friedrichftrage 9, 1: Areppel:Raffee. Beginn ber Bortrage 5 Uhr.

Fraulein Riebour aus Frantfurt a. M. foricht über: "Politische Frauenpflichten".

Detlamation und Gefang: Frau Correns, Fraulein Editolnecht u. Frau Quibberg. Der Borft nd. 3. A. : Fran von Frigholb.

Geselliger Berein "Postalia"

früher Weidmannsheil. Faftnacht.Sonntag, den 6. Februar, abends 6 Ufr: Statt Mastenball

m Caale ber "Loge Sobengollern", Abel eibfir. 81 Getrante nach B lieben Rinber baten feinen Butritt. Der Borftand. Es labet höflichft ein

na allen 3 Fasinachistagen

Mer During

Neuer B:sitzer).

. Monzeri

Auftreten der bel. Tirolertruppe Seppel Leiderer. Macige Preise.

Ecke Rhein- und Nikolasstraße. Besitzer: F. Lederbogen.

Gedeck Mk. 15.

Kraftbrühe mit Einlage

Heilbutt mit Kaperntunke und Kartoffeln

Loastbeef mit Blumenkohl

Apfelsinen mit Zucker.

trogu fre nblichft einlabet

Rilian Beng, Gafthaus Posthorn, Babuhofarage 18. Morgens 10 Rhr ab: weetlitel & und Bratwurft.

in tadelloser Ausführung, von 100 Mk. an empfiehlt

Telephon Heerlein, Goldgasse Erstes u. ältestes Spez.-Geschäft am Platza

Gtel

Wei Raufn Briv

perfett und Diretto off. 11. Derfe

perieft für bi sur Er Korreit fällige

Mains

Off. IL.

burchat manbt feiner Sch

CI

Bu

Le

1 2 all

ar

für fe

Cini

Serri Bori

Samstag-Sonntag

Montag-Dienstag Redouten.

Ecke Mauer- u. Neugasse. Tel. 569.



Fastnacht-Sonntag, -Montag u. -Dienstag:

Erstalassige Küche Guigepflegie Weine u. Biere. Neuer Besitzer: G. Thiroff.

Apollo-Wiesbaden

Tagl. v. 6-11, Sonn- u. Fest ags v. 21/2-11 Uhr.

-:- Cupido Wacht -:ild west-Abent ouer in 4 Akten mit Tom Mix. Immer verwegen: Tanz - Bazillus Lustsp.e in 4 Akt. mit d. vielbekannt. Komik. als Beilage mit DICK and JEFF. Georg Walsh.

Figner: Charlie Chaplin in: "Charlot als Bith nemarbelter", Droll, Lustspiel, 2 Akte. Kunstler. Och sterbegleitung d. Kapelle Wolf. as nacht, S. Febr.: Großer Kostumball. Veranzei el Ab Freitag, 11. Febr.: Cabiria. Histor. Roman a. d. 3. Jahrh. v. C. u. Ch.Chap in.

nednon:

Taunusstr. 1. Erst-Aufführung!

Der König von Paris Sensationell. Detektiv-Schauspiel in 5 Akten mit

Bruno Kastner.

Pums & Co. Fideles Lustspiel mit

Gerhard Dammann.

Erstaufführung: + Vom 5. bis 11. Februar:

Der Liebestod ::

Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle die beliebte Künstlerin

!! Maria Zelenka !!

Ferner:

Musketier Haczmarek. Lustspiel,3Akte. Kanstlermusik. - Spie'zeit von 3-101', Uhr.

urania-ineater @@g

Bleichstraße 30. Bleichstraße 30.

Enis Aldielis die Rose des Ostens.

In der Hauptrole: Lilly Marischka. (Ufa.) :: Lustiges Beiprogramm ::

Vornehmer Saal. :: Gute Musik, Erstklassige Bilder. — Anfang 3 Unr. Vorverk. Zigarrengesch. Schmidt, Bleichstr.26

Bleichstraß - 20. Bielebstraße 3%

Samstag, den 5., Sonntag, den 6. und Mittwoch, den 9. Februar, nach-mittags 2-31/, Uhr:

Große Kinder-Vorstellung. Die lefzie Pflaume. Trikfilm zum Todlachen.

:: Spitzenchristel ::

weimachtsmäre ien. Winterbilder aus dem hohen Schwarzwa'd.

Preis auf allen Platzen 2 Mk. Diese Vorsiel ungen finden jede Woche an obeng-nannten Tagen mit wochselndem Pro-

Samstag, den 5. Februar, ab 7 Uhr:

rosse Vorteicr mit

n den drei Fastnachtstagen, 6., 7. u. 8. Februar, ab 5 Uhr:

Hauskapelle u. Jazz-Band. ===

Heute und morgen Kasino, 8 Uhr.

Ansager: Bernhard Herrmann.

HODED ACC POLCE

	VORTRAGS-TOLIGE.
1.	Marianne Alfermann: a) Marchen Schmalstich , b) Warnung Mozart
	Rudoff Hoch: Heiteres und Lustiges von verschied. Verfassern. Artur Bother: Pester Karneval Liszt
4.	Erik Wirl: Neues aus neuesten Operetten,
5.	Ilse Sievert: a) Mazurka

b) Ziegenlied Ries 7. Bernhard Herrmann: Dies das und Anderes.

8. Artur Rother: Man lebt nur einmal, Walzer . . . Joh. Strauß 9. Erik Wirl: Die moderne Operette. 10. lise Sievert: Tanziantasien Weismann 11. Rudolf Hoch: Im zoologischen Garten (Mimische Darstellungen).

12. Marianne Alfermann und Erik Wirl: Duett aus der Operette "Die Rose von Stambul".

Aenderungen vorbehalten. Am Flügel: Werner Wemheuer. Eintrittskarten: Mk. 12 .- , 8 .- , 6 .- , 4 .--

Rheinisches Konzertbüre, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Theaterkasse Blumenthal, Kirchgasse, Vorverkaut: Telephon 2376, 188, 950. *****************

Schauspiel in 5 Akton.

May-Meister-Film!

Erich Kaiser-Titz. Hans Adaibert v. Schmettow.

Das Wunder des Schneeschuhs.

Monumentaler Naturspiel-Film in 2 Teilea. I. Teil: Hauptdarsteller: Die deutschen Meisterfahrer Schnelder, Dr. Baader, Dr. Villinger.

Ort der Aufnehmen: Schwarzwald, Garmisch-Partenkirchen, Tirol und Schweiz (Jungfrau).

Anfang: Wochentags 4 Uhr. Sonntars 3 Uhr.

Telephon 6137.

Der grösste Fern Andr-Film 1921:

Die Nacht der Königin Isabeau.

In der Hauptrolle: Fern Andra.

Was hat er denn?

Eine Instige oberbayrische Dorfgesc ichte in 2 Akten.

Spie'zeit: 3 bis 101/, Uhr. Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr.

homoopathisches Flachtenmittel bie an Techten, bei. Bartfle b en, alten Bunden, Mildfruften Geichmaren und offenen Beinen uim. leiben, finben erfehnte, bauernbe Beilun Innerl, u. dufferl. Kleine Badg. 7.50 Mt. Große Badg. 18.50 Mt. Oranien-Aput eke, Tannusftr. 57. Ausfunft u. Berfand burch

Apotheker Schuh's Homoop. Centra -Labora-torium Köln, Moselstr. 52

Bruchtrante

fonnen ohne Operation und Bernfoftbrung geheilt wer-ben. Sprechftunde in Maing, Soiel National, am 9. Febr. von 9-1 11hr.

Dr. med. Knopt, Spegialargt f Bruch'eiben

Ausschankwein 17er und 18er

rot und weiß sehr preiswert. 1825

Hubert Schütz & Co. Weingroßhandlung 28 Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6331.

Brennholz und Anglindeho g Dolawolle. Bretier. Baubols u. Latt:n ft. hand leiterwagen. Stabliväns u. Barfetiwachs liefert B. Gail Wwe. Biebrich a. Rh. Vernivrecher 13.

Khenania Schwa bacher Str. 7.

Ver heilige Tiger. Ab heute III. Teil: Der Kampf mit dem Tigergesicht

6 spannende Akte. Anfarg: Wochentags 4 Uhr. Sonnt. 3 Uhr.

odeon

Erst-Aufführung! POLA NEGRI in: "Vendetta"
(Blutrache).
Schauspiel aus den
korsischen Bergen in

5 Akten. SIUART WEBBS der ausgez ichnete Detektiv in

Die graue Elster Kriminal-Schauspiel in Akten.

Sanssouci-Kabareft

→ MAINZ ←= Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4.exkl. Steuer.

Sanssouri-Haffer: Künstler-Konzert :: Eintritt frei! ::

Sanssouti – Gikörstube 1. Stock. FI Geöffnot ab 4 Uhr. .: * Eintritt frei! :-

(ammer - Lichtsgleig lauritiusstr.12, T.613

Der Hund von Basherville

(I. Teil.) etektiv-Drama in Aklen. In der Hauptrol e: Alwin Neuß und Hanni Weiße.

Lusispielin2Akten.

Spielzeit: Samstag u. sonntag ab 3 Uhr, wachentags ab 51/, Uhr. Kleins Eintritt preise 1.59-3.75 Mar's

Theater

Glaatstheater Wiesbader

Samstag 3. Februar. 21. Borftellung Abonnement D. Der Poftillon bon Lonjumean. Romliche Oper in bret Alten. Mufit pon A. Abain.

Wight pon A. Abam.

Derfonen des erken Afres.

Deschon R. Amann
Bique . . . Beter Bor mann
Marquis von Gorco . D. Goora
Angbalene . Martha Gominier
Berfonen des L. und L. Afres.
Chapelou, Ednger L. Roffmann
Warmurs von Corco . D. Ghorn
Bijon, Chorlabrer der Rgl. O er
Beter Corrmann
Bourdon, Chorlabrer ber Rgl. O er
Leter . . . Arch. Menyel
Dagbalene Whartha Bom ner

Der . . . Berb. Wengel Magbalene . Mattha Bom ner Rofe, Rammermabden . C. Bull Mufil. Beltg.: Dr. Pannero. C. Antung 7, Ende etwa 9.30 libr.

Rejideng - Theater. Gamstog, 5. Februar.

Die blane Magur.

Derrite in I Alten und einem Jwischenlotel von F. Dehár. In den Samenn Siena Rasbad, Maria Boll, Cimmo Pacco. Die derren: Jacques Bugler, Tarl Chehart darbi, Ludwig Keoper, J. W. Licota, dein Ludwig, Ernft Bogler. Anfang T. Ende nach 9.30 libs.

Giellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmännifdes Perfonal

Brivat - Getretärin perfett in Schreibmaich. perfett in Schreibmalm. und Stenogramm. für Direktor Wiesbad, Film-unternehm. pelucht. Gelt. Off. u. B. 981 Taghl.B. Perfette Cienoloppijtin

per sofort ober später ge-jucht. Dif mit Gebalts-ans. u. G. 978 Tagbl.-B.

Stenotypistin perfett Frans. iprechenb. für die Vormittagsftund. gur Erledigung ber Brip. Korreivond, geiucht. He-Korreivond, geiucht. He-fällige Antrage ichriftlich Maimer Strake 44. Juveel. ehrl. Fränlein für leichte Büroarbeit, ev. wer vormittags, gelucht. Off. u. 3, 982 Inabl. BL.

Bertäuferin

burchaus felbständig. mandt im Rerfebr feiner Kundichaft, für Schuhgeschäft werberinnen m. guten maniffen m. berudicht.

Ch. Thoma Rirchaaffe 9.

Lehrmädchen 3. 31mmermann

Rirdgalle 29. Cehrmädchen

geg.fteig. Bergitt, gejucht. Borguftellen: Betten - Spezialhand Buchdahl Baren.

Lehrmäddien Lehrling

für Lager gejucht. Gewerolliges Perjonal

Gefucht

für gemeinlame ärztliche Eprechräume sum 15. 2. weibliche Bedienung

e Koft und L rftellung 11 Ubr Bilhelmitraße 58.

311: arbeiterinnen für jofort ober fpater gel R. Borntrager.

Dutiation Grone Burgitraße 19,

Weißzeug: Räherin

bucht. Borftellung Betten: Gresial-Saus Buchbahl. Barenitrage 4

Selbitanbige perfette tiderin

welche auch seichnen f.
für Konteltionsatelier geiucht. Dif. mit Gebaltsanivrüchen unter K. 979
an den Tagdl-Berlag.
Gewilsend. Kinderträul.
su 213jäde. Kinde u. l.
Hausarbeit für lofort gelucht Abeinstraße 94. l.
Guche auch folortigen
Einiritt tüchtige
Sausbälterin

Saushälterin
su älterem, alleinstehend.
dern, Ausführliche Antwort oder verschnlich vorsustellen. Röb. zu erfrag.
im Tagbl-Kerlag. Ao
Ordentliches Mädchen

tur lelbitänd. Führung e. linderlof n Haushalts b. aut. Behandlung geiucht. Heihrelmitrage 42. Suche per 15. Gebruar eine erschrene

eine eri

Rödin.

Dausmädchen vorb. Mur losche mit aut. Zeugnissen mögen sich melden b.i Sans Scheuer-Serf. Jierstadter Stroße 34. 1. Borzuitell. dis 11 morg. v. 1—3 nachmittags und shends ab 7 llbr. mögen lich melden b.4.
Sans Edeuer-Seri.
Sieritadter Etrade 34. 1.
Borzuitell. die 11 morg.
v. 1—3 nachmittags und gelucht. Stunde 2 Mark.
Tür nach Holland
perfeste Köchin gelucht.
die etwas daupard, mittebern. Hausmädch. vorh.
Bortier Quissiana.

Für fimberlosen ruhig. einfache Stütze

aus orbentl. Familie bei autem Lohn und bester Berostegung gesucht. Hir grobe Arbeiten in Sille porbanden. Anerdiet. u. 3. 975 Laabi. Berlag.
Suche für flein. Saussbalt nicht zu iunge

bessere Stilke vie fich ieder Arb. unter-gieht. gegen Gehalt bei pollem Familienanichlus. Angebote an Angenieur Godell, Guitavsburg.

1 braves Madmen für Käche u Saus gel.
Imeitmadden vorhanden.
Dr. Dercum Sildattr. 5.
Rüchenmädchen
mit guten Zeugnillen gelucht. Reitaurant Boths,

Regen Berheirat. m. estaen Mäddiens luche ich ner losort ober loater beliches lauberes

Ulleinmädchen s. felbitanbigen Gubrung eines Geichaftsbausbalts.

eines Geschöftshausbalts.
Mollath Rachi.
Markitraße 32. Laben.
Orbentl. Mieinmädchen
in fleinen Sausbalt (2
Bersonen) gesucht
Scheffelstraße 1. 3.
Gur empfohlenes

Mädchen

in Küche u. Sausarbeit erjabren, filr loiori oder ivater gefucht. Stütze vb. Mier Simmelmann, Wilhelminenstraße 40. Telephon 3044. Sausmädden neb. Köchin in II. Saush 8, 15, 2, 0d. ipäter gegen gut. Lohn

pater gegen gut. Lobn gelucht. Zu erfragen aw. 3 u. 5 Uhr nachm. Grill-ggraer Straße 6. zuverl. brav. Hausmädch.

welches lervieren und nähen fann u. Sausarb. übernimmt. gelucht per 15. Febr., evt. etw. ivät. Sellenberg. Martinktr. 3. Braves Mädchen für Küche u. Daus für lo-iort gel. Abeinitr. 94. 1. Braves ehrliches

Mädchen

lofort ober 3. 15. 2. gef. Ludwigstraße 4. Laben.

Superfässiges besieres Michaelbach au einselner Dame geincht Biebricher Str. 35. Bart., pon 10—11 u. 3—6 Ubr.

Tücktiges

Alleinmädchen

das einfach bürgerl, toch. fann, in fleinen Saush. gelucht, Dober Lohn, Bon 2—3 Uhr Gartenltraße 5. Allejumübden sum 15: 2. für altes Ebe-roar obne Kinder gesucht Goetbestraße 3. 2. Besieres

Ulleinmädchen lelbständig in Küche und Sausbalt in flein, guten Sausbalt bei aut. Lohn, iehr a. Bedandl. u. bester Bervsteg lofort ob. jum 15. 2. gesucht. Borzustell. Spisenkans Goldberg. Kirchaus Goldberg. Kirchaus 6342

Sauberes Madden, welches etw. lochen fann, gel. A. Jölles, Geisberg-fraße 6. Laben.

Alleinmädchen

bas verfost tochen t. und alle Hausarbeit verricht, für einen siein. Haushalt (2 Bersonen) ver

sofort gesucht.

Gehalt bei guter Bers pflegung 150 Dit. Beffmann,

Richcalle 9, 3 St.

Ciniadies Maddien
sum 15. Februar gejucht
Molffirake 12. Bari.
Tuchtiges lotides

Allein mäddjen au 2 Berl. aum 15. 2 gef. Mallufer Straße 13. V. T. unverl. Alleinmadchen & 15. Behr. od. 1. Mars gel. Morisitraße 15. 1 L. Unfer gut. Bedingung. fulcht. Alleinmadchen

in fleinen Saushalt gei.

Sanb. Frau od. Mabmen

Sand. Frau D. Januar aum Labenpusten gelucht. Milhelmstr. 52. Briseur-gelchäft Alexander. Mädhen ober Kran A. Treppenpussen u. 2mal wöchentlich 1 Sid. gesucht Rheingauer Str. 16. 1 t.

Mannliche Berjonen Raufminnifches Perfonal

Wir suchen

Serren besten Rufs 3m.
Vermittlung haupts ober nebenberuflich. Hoh. Eins kommen gewährleitet.

Irmer u. Gellert.
Hinavsierungen.
Berlin R. 57.
Minteriehhtt. 5/6. F52

Tüchtine Bertretet, möal. branchefund., luchen alleroris für unier Dar-lebnsgeichaft. Bintel u. Co., Samburg. B., Strob-baufe 41. F104 Bur bas faufm, Buro einer biefigen Sabrit w.

s auter Familie und t auten Schulkenntniff. Oftern oder a. früher ucht. Offerten unter 975 an den Tagbl.K. Lehrling

mit guten Schulgeugniff.
Bing-Progesie, Bismardring 31

Gewerbliches Berfonal

1. Geiger in bauernbe Stellung

Thalia Theater. Bein-Meganiter febr genaues

Arbeiten gewöhnt, gur Ausführung fein-mech-Arbeiten in Gifen und Stalf in bauernbe Stelle jum balbigen Gintritt gefucht. ungebote mit Ang. feith. Tätigleit und Beugnis-Abiche. u. A. 11981 an Mun. Grp. 2. Freng. G. m. b. S., Maing. F3

Einen verletten Damenichneiber u. eine Rodarbeiterin ucht lot. brc. Renjahr, Lirchgalle 7, 2

Rino-Borführer mit Zenanis in aut be-nablte Stellung gelucht. Kino-Technische Anstalt G. m. b. S.. (Telephon 5892).

Lehrlins ous achibarer Jamilie ge-lucht, driteurpelch. Woli, Hücherstroße 17.

biellen-belume

Wiesbadener Tagblatt.

Beibliche Berfonen Raufmanntides Perjonal

Tückt, tuverläßt. Buch-balterin. I. Kraft, bilans-icher, lucht vallend. Wir-tingstreis, and für balbe fage. Geil. Angeb, unter d. 972 an Tagbl.-Berlag Gewerbliches Berfonal

Beilere Frau. 35 I., mit Siaht. Töchtetchen, lucht ielbitanb. Wirfunastreis. am liebsten in irauenlol. Hausbalt. Oif. u. H. 982 Tagbl. Berlag. Melteres Mädchen, welches gutöürgert. tochen fann u. alle Hausarbeit versieht. lucht Sielle. Off. u. B. 979 Tagbl. Berlag.

Madden.
w. koden u. ichneibern t. iucht ab 15. Febr. auf 4
bis 6 Wochen Stelle als Aushilfe. Off. u. 5. 932 an den Tagbl.-Berlag.

Ankländiges Madchen incht Belchäftig. tagsüber. Wielanditraße 15. Dib. I. Ja. Witwe fucht taglich Belchäftig. 4—5 Stunden. Schneider. Schwalbacher Straße 33. 4. Stod. Wieih. Waichir. I. Beich. Dif. u. D. 983 Tagbl. Bl.

Männliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Bungerer burchaus tucht. auverläffiger

Raufmann

fucht Stellung als Expedient od. für Reife. Gute Kenntn. d. Lebensmittel-, Delifatesi.-u. Weindranche. Offert. unt. D. 974 a. b. Tagbi.-Beriag

Bediger Serr, 32 J. aus d. tauim. Branche, erfahr, im Innen- u. Außendienst Auslandspragis (Baris), lucht sall. Stellung gegen Bixum. Zuichr. unt. 323 on Ann. Exp. D. Frens, Reultadt a. Haardt. F3 Gewerbliches Berfonal

Verheirateter Mann (Kriegsinvalide) sucht fabends Rebenbeidäft, in Schreibarbeiten. Off. u O. 979 an d. Tagbi. B

Buperläffiger Chauffeur (gelernter Majdinenicht.)

Al. 2 u. 3b. Angeb. unt 4936 an d. Igbl.B. F185

Tüchtige Stenotypistin

von Jabrilburo in Mains gefucht. Ausführliche Diferten mit Gehaltsangabe unter G. 11945 an Ann. Egb. D. Freng, G. m. b. S., Mains.



CONCORDIA

Căinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

sucht wohlempfohlene Persönlichkeit-

Reisebeamten

für Rheinnessen. Herren, die bereits auf der Reise tätig

waren, bevorzugt. Angebote erbeten an die

=Direktion in Cöln=

Maria-Ablaß-Platz 15.

Bir fuchen gum 1. April jungeren, möglichft unverheirateten, burchaus bilangficheren

ber nicht unbedingt aus bem Berficherungefache ju fein braucht, aber Dispofitionsbefähigung haben muß. SchriftL ausführliche Bewerbungen erbittet

Generalagentur der "Baterlandische" u. "Rhenania" Ber. Berfichet. Gef. A. G. Maing, Felbbergplay 5. F103

Reisender

der am Piatze und nachster Umgebung bei Drogerien, Kolonialwarengeschäften u. Friseuren hestens eingeführt ist, von hiesiger Großhand-lung per sofort gesucht. Der Posten ist gut bezahlt und bietet seriösem, strebsamem Herrn Lebensstellung.

Offerten unter O. 978 an den Tagbl.-Verl.

Opem. Fabrit in Mainz (Del- 11. Fettbranche) fucht gur Erlebigung bringenber Laboratoriums-arbeiten analytifder Art eine

Uushilfe

für mehrere Bochen, entl. Monate. Bei bejon-berer Eignung fann auf Bunich Dauerftellung geboten werben. Rur Bewerber, welche über gute Kenntuise in ber Anelnse von Deien und Getten verfügen, wollen sich nielben. Ausführliche Angebote unter P. 1.50 an Ann. Exped. 2. Frang. G. m. 6. 5. Rains. G. m. b. S., Mainz.

Bermietungen

Billen und Saufer.

Mod. Heine Billa allen Bequemlich

feiten, Garage u. Garten, für längere Jahre su ver-micten, event. auch zu verf. Wohnungstaulch er-wünscht. Angebote unter B. 981 an den Tagbl.-Bl.

Dobl. Bimmer, Mani. 2c. Ecine Burgitrabe 1, 2 t,

neu möblierte. Bentralh., obne Bennon, su verm., Gonnenberger Str. 24. bem Kurbaus gegenüb.

Rheinstraße 17, 1 St., auch für Dauermieter, icon möbl. Zimmer zu mäßig. Breisen zu vermieten.

Möbl. Zim., behagl., an fol. berufst. Dame, Ruch.-Benut. Al Burgftr. 1.2r

Wohns u. Schlafsimmer fofort an beift berrn au verm. Oranierstr. 56. 2.

In Villa Rabe Babnhof, 1 gr. eieg möblierter Salon u. gr. Schlafsim. fof. zu verm Abr. im Tagbl.-VI. Ab

Reller. Remifen. Stall. re.

Auto:Garage

enent. mit Küche. sofort in ber Ribesbeimer Strafe zu verm. Rab. Nuerbach. Bulowstr. 11.

bestehend aus Schlafzimmer, herrengimmer, Speifegimmer und Ruche, fofort gu vermieten. unter R. 982 an ben Tagbi. Berlag.

Mietgejuge

Suchen per lofort im Kurviertel gelegene ichone UNMÖDI. Wohng.

bestehend aus 4-5 3im. nebft Ruche. Offerten u. 66, 982 Tagbi-Berlag. Möbl. 6—10-3im. - Wohn. in guter Lage

gejucht. Off. u. 6. 980 Tagbl. B. Möbl. Wohnung gesucht Schlafs. 1 Speiles. ein abchenzimmer u. Ruche. f. u. M. 979 Tanbl. B.

2 möbl. Edlaf mmer

u. Küche oder ein leeter Raum für Rüche von Dau-rmieter. Gefl. Ana. u. 2. 968 Tagbl. Berlag. Innger Berr fuch: Ichones mödl. Zimmet möglichst ungeniert. Ansgebote mit Breisang. u. B. 688 an ben Taabl. B.

Gesncht für deingend ichon mobl. Bimmer. Dif. 2 leere Frontip. - Junmer ob. 2 leere Jimmer mit Babetammer v. 2 Damen per lofort ob. 1. April ge-jucht. Brets-Offerten unt. 5. 981 an den Tagbl. BL Leeces heizb. Jimmer

Mitte ber Stadt, von an-tanbiger Frau zu mieten wluckt Offerten unter E. 978 an ben Tagbl. K.

Ungen. möbl. Zimmer mit ferax. Eingang von Berrn (Dauerm.) lofort gefucht. Dif. u. 2. 982 an den Tagbl. Berlag.

wird in ber Bilbelmitr.,

um 1. 5. ober fpater für in pornehmen Speaial-neichaft. Offerten unter in 979 an ben Taabl.B.

Wohnungen gu vertaufchen

Badijcher Chwarzwald in arte Fig. 200 Mt. gr. rener Koltinutod 60 Mt. werkauschen

Badijcher Chwarzwald in arte Fig. 200 Mt. gr. rener Koltinutod 60 Mt. werken kinderichne, h. Gr. 32 30—50 Mt. ichw. Luchmantellieid. Gr. 42. 150 Mt. 2 warme Luchwalter ivälier meine in badischer Großstadt wundervoll u. dereichtete 5-3. Mohn. m. greichtete 5-3. Mo

Für inbuftriellen Betrieb greignete u. möglichft icon mit 2 cht- und Rra tan dlug berichene

Gebäulichteit

mit mehreren heigbaren Ahrmen von zusammen 150 qm ober mehr und Baro in Wiesbaden ober Umgebung zu miefen gesucht. Gott. in Ba be and faufliche He ernabme. unter Z. 980 an ben Tagbi. Berlig.

Laden gesucht am Michelsberg

von erft'all. Bigarren Spezialgeichaft, mögliaft mit Ginrichtung. Off. u. E. 868 an ben Tagbi.-Ber an

Gebr ichöne sonnige 4-3immer-Wohnung Gas. Elektriich. Balkon (Sedanvsat) gegen 2- bis 3-3im-Wohn. im Süd-oder Westendviertel zum 1. April zu tauschen ges. Off. u. G. 881 Tagbl.-Vi.

Verläufe

Privat-Berfäufe

Geldütt ber Kinsbranche mit groß. Laben, Bürps, Souterrain, eleftr. Libt, Lelephonanichlus, mit ge-amiem Laserbeitand und Apparaien wegen ander-weitigem Unternehmen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter I. 981 an den Togbl.-Verlag.

Obit- u. Südfrüchte-

Geichüft au verf. Mauibe. Luienlitabe 16, Gib. 2. Größ, Läuferschwein au verf. Rab. bei Müller, Ziefenring 17. Bart. 3 hochtrag, w. Biegen, if Tiere, 1 Minorfo-Dahn, 20 br., Ia, 1 weiß, ind. Louiervel an verfausen. Behner, Lothringer Straße 34.

Dobermann

Rübe. 2iähr. lehr wachl. anhänglich. ichones Tier. su vert. Besichtig. u. Bor-isibren nachm. ab 4 Uhr Zonnenbera. Cioenbeim-itrade 5. Aipr. 830. Fox-Terrier-Hund

weiß wachjam, im Auftr.
zu verfaufen. Schmitt,
Bleichtraße 31. 2.
Borer Hindin,
reinrassa. zu verfaufen
Nkaaemannstraße 21.
1 ichneemelke Angarafake
zu verfaufen bei Lobn.
Schachstraße 3. Vart. L. Schwer. weiß. Zuchthahn Offwel. Wells. Indicated the second of the s

erhalten Sie 3.2 m un-perwistlichen schwarzstau melierten, reinwollenen Kammgarnstoff zum An-zug bei S. Bloch, Kaiser-Friedrich-Bing 43, 2.

Neue Anzüge!

herren - Neberzieher und Holen für fleine u. große Figur, neuelte Mode auch tolichist gegrbeitet, bill, au verf. Munume, Weil-itraße 22

Reuer Smoling. Ichl. Gig., u. gestr. Co'e su perfaufen. Saud, Cedan-itrohe 3, 3,

Graver Cutawan-Ungug

Gommers und Früdiales.
Uebertieber für in. berein preiswert zu verfaufen.
Schröter.

Ludwicktabe 16. 1. St.

Thaat
braune Jaldführt
franz... neu. 35–38. 1 B.
Laafbalbichube... getragen.
Gr. 36. billighe... getragen.
Gr. 36. billighe... getragen.
The Borelenring L. 1.
2 Baar Offiz. Stielel.
1 B. Willtarlaube. leht aut erhalt... gemidt. Bluchrititab: 30.
2 Baar leht aut erhalt. weibe Herren-Glack-Bandslichube. (Rr. 8% u. 9) un verfauf. Ne... Schiertieiner. Strade 28. 2. Zu lprechen von 19 bis 1 Uhr.

Gebr. Tenvich.
(2.90 × 3.90) für 175 Mt.
3u verfaufen Abelbeideitrebe 45. Sib. 1.

Reisedecke

Reifedede

su pert. Bon 9-12 2-4 S-Briedrich-King 63. 1. Spienel u. Koffer 1 vl. Riederwalditraße 4. B. L

eritfiallines Auslandsfabritat.

Auslandstabritat.
Friedensberiedung. 4%
Spiel. jalt neu. if. Mah.
Hebaule. au pertaufen.
Interesienten bitte unt.
E. 979 an den Tagblafts
Verlag au ichreiden.

Di. Instrument, lawars,
Marfe König, fast neu. u.
ichwarzer schöner DamenSchreibtisch au vertaufen.
Alfovel. Dosheim. Biedericher Landstroke 8. an
der Straßenmühle.
Bhotogr. holi-Apparat
(9×12). eritlast. GoersLinke. au verfausen dei
Boigiel. Sonnenderger
Etroße 72 Groc
Boungand. Clarich. aus

Bouna 5. Clarich und für fl. Mehnung zu vert.
Kreil. Meillitraße 14. 1.
18. 1–5 Uhr Sändl. verd.
Megen Kenop, ihönes
Liden-Glagimmer

u verf Abeinfit. 17. 1.
Wegen Umtug 2 eggle
Betift mit Matr. Nacht.
for. Kleidericht. Kom.,
Gießlanne, Gartengeräte.
Lahnitraße 9. Iv.
Sut erhaltenes Goia.
neu übersogen, vrw. s. vt.
Lohannisd. Etr. 4. 1.
Echönes Cola
kinia zu verlaufen. Geiß.
Drubenitraße 8. Mib. 3.t.
Re Choises Roll.

Br. Chaifelongues preiswert an vert. Saller. Abeinftrage 88. (Tapegierermerlit.).

Eich.-Büfett

Bonler, Blüderplat 4.

Gut erh. Rüche 2 Schr. Tilch, 2 Stühle.
mall. eich. Schlafsim. mit
Glas u. Marmor und
La Einl. iof preiswert
au perlaufen bei Bresber.
Mblenitraße 3. 1 t.
27ur. Kleiberichtant
au verl. Franzentt. 22. 1.
Graker aufter Kleiber.

Grober antifer Aleiber-letzant zu verfaufen bei Klippel, Dobbeim, Bieb-richer Landitraße 8. Berich, Echrände. Beit, fait neue Matr., Leiter-wagen, prachty, Bogeltat., offes febr billia su verk. Bina, Sonnen berg, Mies-bedoner Strake 11. Kart.

EBzimmertijch (ichm. eichen) billig vert.

Untun ! Irileure Rajdibeden, Srieget.
Marmor - Blatten. Glas
platten. Bilten. Firmen.
u. Keflameidild au verl.
Melleitstraße 15. 2.
Reues Ablantbrert.
pitids-laftert. Il. Hundetrensport-Kord au verl.
Diefenbach. Hickar. 9. Bl.
Kinder-Paufaurichen.
tabellos erbalten preism
au perfaufen bei Gunte,
Bachmaperftraße 5.
Rmei ind flos erbelt.
Kuittou. Koffer

Buitton . Roffer au vert. Rib. Dofbuchfot Staadt, Babnhofftrage 6

1 große: Holzkoffer n. 1 großer Diman perl. Rheingauer Str. 8. 4 L.

Labeneinrichtung. Regal m. Schiebfaften, The e, 2 Meter lang. 3 De behalter m. Meßa arn und 1 großes Regal, für Gien- ober Rur moren greign t, an verfau'e . Wintel i./Rheing

2 Saartroden-Apparate au vert. Molt. Blücher, lirahe 17.

Dauptftrafe 108.

Ginger-Rahmajdine perf. Friedrichttt. 29, 1.
Sandnähmaschine.
Gehrod mit Doie, w. eil.
Kinderbett mit Matrab.
Derrenschube (42) au ver-laufen bei Weanten. Dob-beimer Strabe 19, 3.

Etrifmajdine Rr. ? au perfouten bei Lot, Bertramftraße 17, 1.

Luxus: Auto!

13/39 PS. Diri. Mod. 1929, Eportobaeton mit Bolon-Lichtmalch. u. Anl. u. allem Puxus ausgeilatter. umftände balber vreiswert av vert. Off. u. S. 2033 an Zatob Mever. Annoncen-Erved. Brantfurt a. M. F 177

Bohn. Goldanie 15.

Schneppfarren, vollftänd... u. Bierbegeichirt basu. su perfaufen. 3. Reis, Felb.

perfausen. 3. Keis, Beide ftrahe 17.

3meirähr. Sandwagen su vf. Sonnend. Six 52.

Berrichaftl. Kinderwagen, dunkelblau. au verfausen. Dotheimer Strahe 80. L.

Dürkowe-Damenrad. wenig gebraucht, feitenslos au verfausen. Harkfirahe 3, Barterre regis.

I falt nause Jahrrad.

I fast neues Tahrrad

mit tabelloler Bereifung. fleiner Rahmen, billig gu verkgnien Schillingftr. 3. am Lindenhof.

Guterhalt. Jahrrad R. Fricht. Ming S2. 3 t 10 Borgellan - Defen und Bartie

megen Zentrasbeig. Einbau absugeben Babhaus
111 den awei Böden.
Mit erh Füllsen
mit Kobt dill 3. nf. daus
brunnenstt. 12. Wirtisbasi.
Gebr. Ofen u. Serd 3. D.
Gonnenda. Kierit. Eit. 5.
Islam. Gasberd
20. Elestr. Installammer,
Martistrake 20.
Elestr. Installampe
au vert. Mirtelbammer,
Martistrake 20.
Elestr. Installampe
au vert. Gimonjen. Abeinstreike 56.
2 hölt. Basterpumven
mit Saugrobt bersauft
Restriff Saugrobt
Brennsola! eiserne Defen

Brennhol3! Umbau - Bu ben Boden", Cine Auhre Wiesenheu, 25 Jentner Didwurz

Boppi, Salengarten. Einige Zentner hen å 60 .K u. lenit. Kleinig-feiten bat obangeben Stemmfer, Riedr, Str. 5. 2-3 Minnen Bienenmitt au verfaufen b. Comibi. Rellerfitraße 25.

Sandler-Berlaufo

6dlassimmer neu. eichen. icone solide Arbeit. sehr preiswert, su perl. 8. Schafer. Stiffe frome 12 Barterre.



Ungahl Betten

rol. u. lad., v. 285 Mt.
an. Bufetts. Bertifos.
Sviegelicht... Kleibericht...
Bild richt.. Divl. Schreibiliche. Diwon. Chaileliliche. Diwon. Chaileliliche. Dischen v. 185
Mart an Batentrahmen
in allen Größen alles in
befannt guter Ausführa.
Möhalhang Ausführa.

Möbelhans Bauer Rabmaid., neu u. gebr. Maver, Wellribitt. 27. bot

Raufgefuche

Beff. Frifeurgefaaft evil. mit Grunditud, geg.
darifilide Offerten mit
Breis u. übl. Defails,
richte man n. 2t. 440 an
den Tanbi Berles Rufen Sie 3490. jah'- ote homiten Breite herren- u. Damentleider

und Walanz Coulinitton & 1 St.

Aleider : Colo- n. Livergegenjande. Sahngeb., Wälfe, Sanke. Cardinen. Keberbett., Velje lauft zu föcklen Preifen Frau Stummer Vengalie 19, 2. Stod.

Konfirmanden Ansua, dunfelblau. v. Herrichaft su faufen achtati Abel beiofiraße 78. Bart.

Jelinder Sut (54/53) v. Laditiefel (42/43), neue Tanion, au taufen gefücht. Off. v. S. 981 Lood 31.
Die höchsten Breite für Leiden. Bettwälche

auch Rleiber erz. Gie bei Glinger. Selenenftr. 30. Ede Mellribitrage. Bettberlige, Bettlichet, ificbeden, Robbaare au nel Meber Phorifit, 7, 5

Merhindungskille u. wei Relims regen bob. Breis nur aus Brivathand au faufen gelucht.

Wagmann Meroftt. 28. T.I. 2654. 3n faufen oeincht ein Gat cebrauchter

Elfenbein: Billard-Bälle Otto. Sonnenb. Str. 40.

Bücher! fantt Buchhol. Schwaedt. Abeinkte 43. E Kuilenst. Bin itand. Kaufer after fel Banfen und großen Gelchäitshäufern mit der Tagespost eingehenden

Briemarten. Anfragen unter 3. 971 an tin Tgabl. Berlag. Ro itro itaj e Fio! f. mehr Berlanf, ob. Reliner

gel. Bargahl. Breieang and. 28 Schaffer, Frantfurt a. DR. Rieb erab, Balb rage 46.

Gefrielte Grige.
ouch befett, zu fauten gefucht, Angeboie mit Breiz u 3, 977 Tashl-Berlog.
Salon-Einrichtung out exhalten, mod., eleg., olid. zu kaufen gehacht. Dif mit Breis u. Beider. 1. 5. 979 an den Tagbl. Gut erh. Chiazimmer

preiswert su f. gel. Off. u. S. 980 Toabl. Berlag. Guterh. Bett

tompl. Bertife, lad. u. pol. Kleibericht. Walcht. vol. Kom.. Kuchenidrant. event. a. Einr.. au l. gel. Off. u. C. 962 Tachl. B. Chailelongue mit Dede u. runber Tilch au faufen gelucht. Offerten m. Bl. u. C. 989 T. Berl. Schlebnige gelchnichte Gestel und andere Kleinmöbel nur vom bersteller au laufen gel. Off. unter L. 12652 an Unn. Ers. D. Freut. Mains. F. 3 Auffchnittwage

u. Aufidnittmaidine un faufen gesucht. Dit. u. 11. 981 an den Tanbi. A. Rabmaschine zu fauf. ge-engel Wie werder. 43. B

aus Brivathand
311 faufen gelucht.
Offerien unter T. 980 an
den Igabl-Berlag.
Afgewwanen aus gutem
Haufe zu favfen gelucht.
Off. m Breis an Karl
Veber, Wielanditz 23 H.
Schweinetrog gelucht.
oniclbit 2 d. Niefenised.
Hällinnen au verf. Wages
mannitraße 23. Bu taufen ceiucht:

120er Alofettrohre

er. 60 Mtr. mit Fallon-kude, halbschwe e A fall-ro're, Gas- und Wifer-leitungsrohre auch in Kein. We gen, für Lausn.ubau.

X. Messinger, Morigirage 2. Zel. 3072.

Deldvertent

Rapitalien-Gefuche

Auf ein Geldidishaus in erfter Lage Wiesbadens mird eine erifftellige Sypothet v. 600 000 Mit. auf bald gelucht. Bermitil zwedlos. Angebote un'e D. 988 an ben Tagbl. BI

Immobilien

Smmobifien-Bertaufe

Daus mit gangbarer bürgerl. Wirtichaft, innerbalb bes Stadtbesirfs a legen, bei größerer Ansahlung su verfaufen. Offerien unt. D. 388 an ben Tagbl. B.

Hochherrschaftliche Villa mit nur eli-n denkbaren Bequembonkeiten, ganzlich neu renoviert, in feinster Lage Wies-badens, mit teilweise hoch-legan er Einrichtung

zu verkaufen, wenn herzscha tl. Etage (6 Zim.) gegen gegeben wird, event. auch außerhalb. Off. unter E. 977, an den Tagbl.-Ve laz.

Erstlass. Billa im Merotal wegsugsbalb. su vert. Off, u. B. 983 an den Taubi. Berlag.

Schierftein. Massiv Mokabans, m. Toriahet. Giall. Remise u. Obstrarien. sowie swei frei w. Wohn., in gutem zwiennde infort zu verk. Off. u. O. 377 Taghl.-W.

Obstgarten Umaeb. Wiesbad.. 49 Ar. mit 68 Obstbäumen. 311-gleich Bauplats. 4 Min. v. Haltelt. ber Eleftr.. 311 verfauten. Off. 11. A. 366 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien-Ranfgefuche Aleine Einfam. Billa au faufen gesucht. Bolle Aussahl Mohaungstauld am Blake möglich. Dif. u. D. 882 Tagbi. Berlag.

Unterriant

Mainzer Fadagogium

Raif.-Friedrichtt. 25. Borbild. f. Gini., Oberfel. Brim. u. Abit. auch i. Dam. Oftern 1920 best. alle auß. I Schuler. 2 rab. Praf. beit. amtt. Schuler. **Bolfsschüler**

erlangt, nach laum lidhe. Borber. d. Einj. Freiv. Beugn. u. bie Beife für Broip, frei, Sprechfton, 11-1/41. Fernipe. 3173.

Gtaatl, geprüfte Kindersaktnerin nimmt an drei Kormittagen noch einige Kinder in nur veil. Kind. Garten. Indioiduelle Behandl. Turnen. Atendamitif. Frödeliche Beichäftigungen. Snattergange. Offerten u. E. 979 an den Taabl-Berlag.

Derr lucht enaligien u. fransöllichen u. fransöllichen

Unterricht non a. Lehrfe. Offert. m. Br. u. 3, 982 Tasbl.B. Wer erteilt junaem Gerrn transösisch Ahenditunde. Offerten mit Sonotar E. 982 T.Berl Wer?

erteilt innoem Mant Samstag nachm, Unter richt im Economiceiben Off u. C. 800 Tachl. A Wo town France n

das Meikzeugnähen arfindlich erfernen? Off. u. I. 979 Tagbl.-B.

Berleten - Gefunden

Entlaufen idwars beutider Stäfer-hund, ouf ben Ramen Lord" hörend. Bor An-teuf w. cewarnt. Wieder-bringer Befohn. Schwal-tacher Straße 79. Part.

Gelgafil. Empfehlungen

Mittages und Abendich, sowie Speisen rad ber Karie emptichtt Restaurant Bauer.
Michelsberg 7.

in Sional. Telephon-Kraft-Li t. Baffe ant Kraft-Li t. Wasie anl. Anicht. an Kart. Wert.
Um v. Anjard. Bert.
Um v. Anjard. Bert.
Um v. Anjard. Bert.
Kroch-, Bügelei en-Heiz,
Koch-, Bügelei en-Heiz,
Koch-, Standang Arv.
Renliefg. Bre dro. Andichrung. Heinze,
Adderfit. 11. Tet. 212.

Reliefg. Bre dro. Andichrung. Heinze,
Adderfit. 11. Tet. 212.

Pédieure — Manieure.
Von 12—7 du soir

MANIKURE

Anna Rehm Mor izs r Se 17. 2

Dandgestricte Rleider

Blufen. Jaden. fow. and. Sandarbeiten werd. fach-mannisch aunef zt. Abr. u. 6. 279 Jachl-Berlag.

Manifure Dobheimer Strafe 2.

> Perigiedenes 600 Mit.

auf ein balbes Ight aca.
Sicherheit u. Iinien von
Selbstaeber au leib. aci.
Olf u. D. 977 Laabl-M.
einem ebrlichen Serin
von Mart gegen aute
Iinien leiben? Offerten
inter 3. 981 Laabl-Nert

Saal frei. Café Waldeck

Welches Gelchäft eibt Räherin Beimard.? Dif. 11. T. 980 an d. Tanblest Weisseugnah rei gefucht (sum Erletnen). Pertramitrahe 17. 2 J. Junges Mädchen als Mobell geiucht. Off.
11. 13. 931 Tagbl. Berlan.
Aufflärenbe Broidure

Heilung der Syphilis ohne Quedilber u. Salvarian d. d. beitbewährte unichabliche Meihode n. Dr. med. Gunt. Ju besteben für 3.50 Mf. (o. Borto) burch Berlag St. Blafing, Narchen S.

Rind beff. bert. wird in lieben. Bilege genommen. Rab. im Tagbl. Bertag. Ab Kind (Mädch.), 6 Wos. oli. als eigen abaugeben. Räb. im Tagbl. Bl. Ai

Ernstgemeint. Junge Dame aus gut. iamilie wünicht die Be-anntichaft eines notten Beren in sicherer bell. Bertn in ficherer Stellung sweds beitat. Offert, mit Bild, welches purudgefand! wird, unter A. 980 an ben Tagbl.23.

Geschäfts-Angeigen

Stadt Edwalbach Schwalteder Etrage 75.

Seute: Mekeljuppe. Arthur Aron.

Scircib-aschinen großer Aus-wahl. F2 Günz vurg Wanz. huistraße 64. Se in gr

Mak-Kuzug hochmod. Stoff In But., unt. Garantie f. gut. Sis

575 Mart bis gur feinften Musführ. Unzugitoffe

an Briv su Agbritvreif.
nir Wied rvertaufer unt.
besond, günsti en Beding.
Ew. Wensel, Gen. Bertr.
v. Lauftbet Tusto riten.
Wiesbaden. Morthitz, 44.
Eing. d. Konittitz Geich.
Geimätsseit von 10—6.
Trodenes

Bündelholz ner Stild 1.30 Mil. bet Abnabme p. 50 Bund, an. C. Wengandt Roblenhandlung Borfitrane 3, Tel. 3365.

Kaufmann

in gesetzten Jahren, sucht tätige Beteiligung mit 3-500000 Mk. Offerten unter B. 977 an den Tagbl.-Verlag.

1. Deutsche Automobil-Fachschule Maluz Chauffeur-Schule

Vom Ministerlum ermächti is Ausbildungsstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F175

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940. --------Große Gelegenheit in feinster fran

pro Dutzend 29 .- Mk. bei Abnahme von 5 Dutzend ab 26 .- Mi Sich wenden: Gg. A8mus, Kolonial warenhand ung, Webergasse 51.

Hotel "Bristol" Restauran

(früher Hotel Fuhr) Geisbergstr. Telephon 5814. 3 Geisbergstr. = Exquisite Küche. ==

Menus in unübertroffener Reichhaltigkeit. Diner 20, 35 Mk. Souper 20, 40 Mk Speisen à la carte in großer Auswahl-

Taglich von 4.30 bis 10 Uhr: Vornehmes Künstler-Konzert

Five o'clock Tea taglich von 4.30 Uhr bis 6 Uhr. Eintritt einschließlich

Tee und Gebäck Mk. 15 .-

Der Generalvertried und das Alleinverlaufsrei der Jabritate eines der all rerften Deutschen Wenfür industrielle, landwirtschaftliche u. Dausgebraums
Artikel soll lofort an eine fitens leriole kapitalkräfting
Artikel soll lofort an eine fitens leriole kapitalkräfting
Kritna oder Berionlichett besirksweise versehe werden. Es bandelt sich um letchtverkaufliche, lon autrenslos distige, teilmeise volentierte Mallen-Ex brauchsartikel, welche auten Ausen erdringen un daher eine besonders aute Eristenz mit sehr sohn Berdienlie aurantieren. Auf Firmen oder Bersis-lichfeiten, welche über ein Kapital von 60 000 Din verfügen, erdalten ausführliche Informationen. Expe Geinr. Eisler. Bersin SB. 48.

Billiger als Frachtgul :: und schneller als Eilgut!

Regelmißiger Ellfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zuruck Abfahrt taglich:

Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinalles 21. Von Wieshaden 3,30 nachm., Nikolasstrale 3. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstrale 3 L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 243, coll. Mainz, Rheinalber 21. Tel. 81). um

Goffoufminn wun'dt fich mit einigen hunbe Di le an folibem taufm. Unterne men ober Fabrifat gu beteiligen. Gefall. Offerten unter &. 979 an Tarbi -Ber ag.

Naturreiner Rotwein

franz., bestes Starkungsmittel für Kranze und Genesenda. 18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-Fl. Mk. 14.-Ser Lorry Mardigny ohne Steuer und Glas. In allen einschlag gen Geschäften erhaltlich, wo nicht erfragen Sie

bei uns nächste Ve kaufsstelle. Verlangen Sia ausdrucklich dies Marken. 1784 Hubert Schütz & Co., Weingroßhandel

Statt Karten.

Die glückliche Geburt einer gesunde Tochter

Hertha Auguste zeigen hocherfreut an

W Usinger, Gemeinderschner nebst Eksfrau, Wilhelmine, geb. Wiesenbor Rambach, den 4. Februar 1921.

Danifagung.

for die vielen Beweife berglicher Teil-nahme bei bem und fo ichwer betrofferen Berlufte unfrest turen Entiftlafenen, etwie für die reichen Blumenivenden innigften Lant. vejonder n Dant & ren Bjarrer Echlo er für bie troftreiden Botte. 1877

Die tiestrauernben hinterbiebenen: Marie Ridel, geb. Beit Familie Beter Ridel. Mesbaden, im Gebruar 1921.